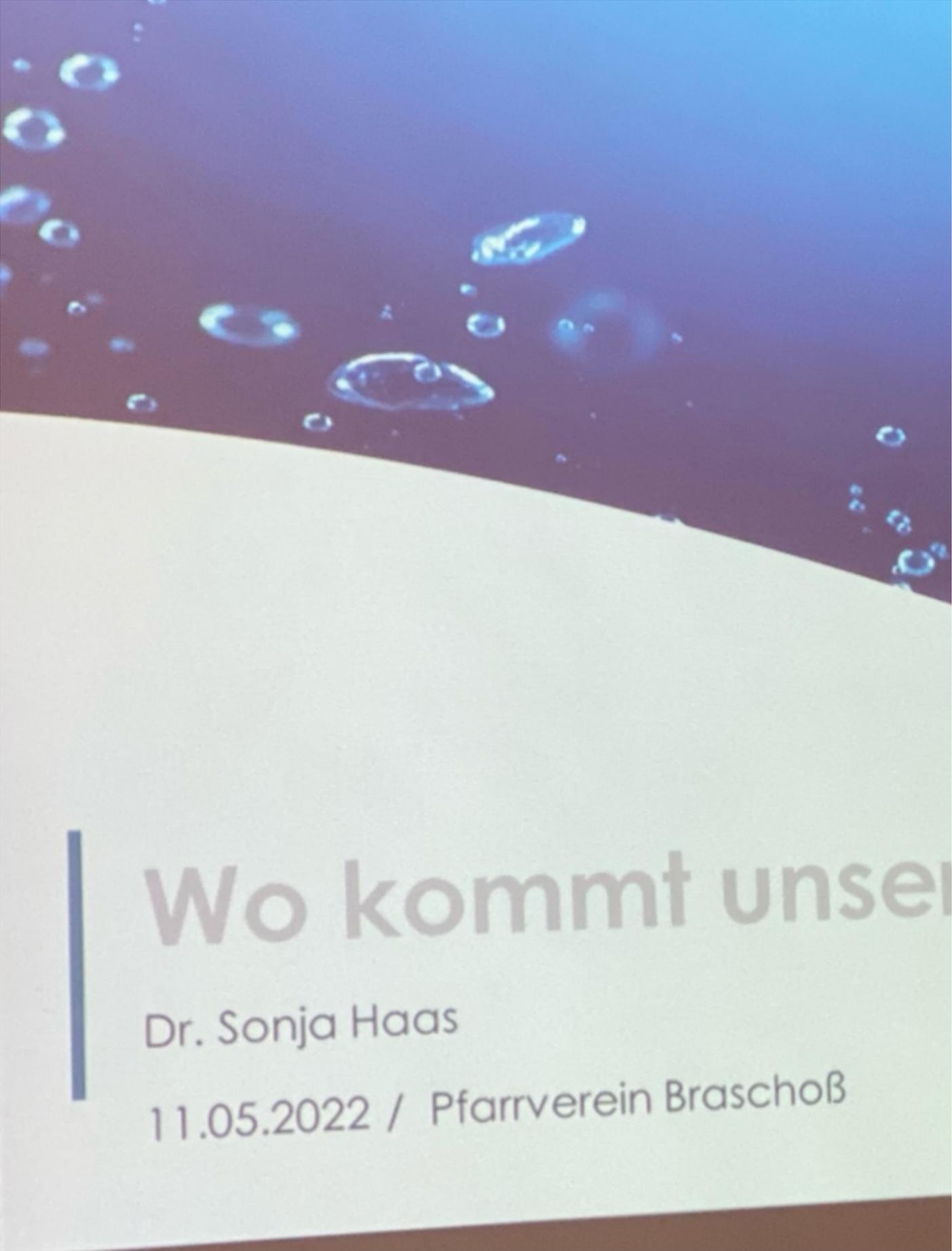


„Wo kommt unser Trinkwasser her?“

Von Christina Schmidt

19. Mai 2022, 08:08

Hierzu referierte Frau Dr. Sonja Haas, Qualitätsbeauftragte des Wahnbachtalsperrenverbandes WTV, am 11.05.2022 auf Einladung des Pfarrvereins St. Mariä Namen in Braschoß vor zahlreichen Gästen.



Wo kommt unser

Dr. Sonja Haas

11.05.2022 / Pfarrverein Braschoß

Neben der immensen Bedeutung der Wahnbachtalsperre als Trinkwassertalsperre zur Versorgung von rd. 800.000 Einwohnern in 16 Städten und Gemeinden unserer Region mit über 230 km Transportleitungen gab Frau Dr. Haas sehr informative Einblicke in die verschiedenen Schritte der Wasseraufbereitung. Neben der

technischen Sicherheit und der damit einhergehenden Hochwasserreduktion wurde zudem die Funktion des angrenzenden Waldes als „Wasserschutz“ und die nun stattfindende Aufforstung erläutert. Im Anschluss erfolgte ein reger Austausch der Gäste. So waren alle erschrocken über einen Wasserfußabdruck von 3.900l /Tag/Person und auch über die höchste Tagesabgabe von 44,6 Mio m³ im August 2021. Und Gesprächsthema war natürlich auch die alle 50 Jahre stattfindende Leerung der Talsperre zu Reinigungszwecken, zuletzt im Jahr 2008.

Für 2023 plant der Pfarrverein eine Exkursion zum WTV.